

Es war einmal...

Es war einmal ein A, das war sehr einsam. Ach wie gern hätte es doch ein B... Irgendwann lief dann ein B vorbei, A lächelte, B ebenfalls, A öffnete die Arme, B lief davon, „dieser dumme Konsonant...“. Am nächsten Tag wartete A wieder an gleicher Stelle, gleichem Ort. B kam um die Ecke, A lächelte, B auch, aber hinüber zu C, „diese dummen Konsonanten...“. Nächster Tag. Nächster Versuch. A an der gleichen Stelle, B biegt um die Ecke, A...lächelt...nicht, sieht an B vorbei, B lächelt, A reagiert nicht, B strahlt, A reagiert nicht, B zwinkert, A reagiert nicht, B geht wütend an A vorbei. „Diese arroganten Vokale...“ Einen Tag später waren sie zusammen!

Nach dem ersten Buchstabensalat beschlossen sie zu heiraten...

A: „Auf geht’s, Ein Jahr Zeit für die Vorbereitungen!“

B: „?“

A: „!“

B: „Na gut...“

A: „Also, an verfügbarer Zeit haben wir noch

Noch 12 Monate bis zur Hochzeit

A: „Der Reihe nach. Wir gehen in dieser Reihenfolge vor:

1. Wir legen einen Termin zur Trauung fest.

2. Anschließend stellen wir eine, noch vorläufige Gästeliste zusammen.

Ohne diese Liste können wir ja kaum unser Budget kalkulieren. Wir schicken zu diesem Zeitpunkt natürlich noch keine Einladungen ab.

3. Wir berechnen die ungefähren Kosten.

Dazu gibt es Checklisten, die man bestimmt irgendwo herunterladen kann.

(B winkt heftig mit dem Zaunpfahl...)

4. Nun, wo wir wissen, wie viele Gäste wir eingeladen haben, können wir uns nach einer geeigneten Location umsehen.

5. Wir sollten uns auch schon Gedanken über die Musik machen.

Wir haben die Auswahl zwischen Alleinunterhaltern, DJs oder kompletten Live-Bands, die allerdings mit hohen Kosten zu Buche schlagen wird.

6. Wir besuchen einige Kirchen bis wir uns für eine Bestimmte entscheiden.

Das war eigentlich alles, was wir in diesem Zeitraum erledigen müssen. Spätestens 6 Monate vor der Hochzeit, kommen folgende Aufgaben auf uns zu:“

Noch 6 Monate bis zur Hochzeit

„7. Wir reservieren jetzt einen Termin beim Standesamt zur Trauung.

Diesen Termin können wir frühesten 6 Monate vor der Trauung festlegen, deshalb erledigen wir das erst jetzt.

8. Wo wir schon dabei sind melden wir uns gleich auch zur Kirchlichen Trauung an.

Das erste Traugespräch findet statt und wir besprechen mit dem Pfarrer den Ablauf der Zeremonie.

9. Die Trauzeugen werden bestimmt und angeschrieben.

Die Gästeliste beachten wir erstmal nicht und wir verschicken noch immer keine Einladungen.

10. Jetzt müssen wir uns auch über die Helfer Gedanken machen.

Über folgende Dinge müssen wir nachdenken:

Blumenkinder,
Brautjungfer,
Brautführer.

11. Benötigen wir fremde Hilfe, oder bleiben die Aufgaben in der Familie?“

B: „War das ´ne Frage?“

A: „Wollt nur sehen, ob Du noch was bist.“

12. Einigung über den Ehenamen.“

B: „Meiner oder d...“

A: „Meiner!“

13. Wenn wir einen Ehevertrag wollen, müssen wir jetzt einen Termin mit dem Notar ausmachen.

14. Jetzt buchen wir das Hochzeitsfahrzeug und die

15. Musik“

A: „Kannst Du tanzen?“

B: „nun, ich...äh...“

16. Für den Hochzeitswalzer belegen wir einen Tanzkurs.

17. Bereits jetzt kümmern wir uns um die Flitterwochen und beantragen für die Zeit Urlaub bei unseren Arbeitgebern.

**18. Allerspätestens jetzt sollte sich die Braut um ihr Brautkleid kümmern
Sollte das Kleid nicht 100%ig sitzen und muss deshalb umgenäht werden,
kann eine Menge Zeit vergehen!**

Wie lange haben wir noch?“

Noch 4 Monate bis zur Hochzeit

„Es geht weiter:

19. Zwischenstopp: Wir überprüfen nochmals unsere Kosten.

**20. Jetzt wird es langsam Zeit, die nötigen Dokumente für die Trauung zu besorgen.
Welche Dokumente gebraucht werden, können wir bestimmt irgendwo nachlesen.**

(B winkt schon wieder heftigst mit dem Zaunpfahl...)

21. Endlich. Die Einladungskarten können jetzt raus.

Wir führen dabei Liste, welche der angeschriebenen Personen bereits zu- und welche abgesagt haben, um den Überblick zu behalten.

22. Der Hochzeitsanzug sollte nun ausgesucht und gekauft werden.

23. Nun suchen wir nach einem Fotografen oder einem Hochzeitsfilmer.

Die sind oft schon Monate im Voraus ausgebucht, also sollte man da rechtzeitig reagieren!

24. Wenn wir einen Polterabend starten sollten wir uns jetzt an die Planung machen.

25. Wir haben uns bereits ein Restaurant ausgesucht. Trotzdem lassen wir uns den Termin vorsichtshalber nochmals bestätigen.

Diese Bestätigung sollten wir uns auch von allen einholen, die an unserer Hochzeitsfeier mitwirken, also die Musiker und so weiter.

Jetzt haben wir tatsächlich nur noch 3 Monate Zeit...

Noch 3 Monate bis zur Hochzeit

„So, nun geht es Schlag auf Schlag, wir haben noch etwa 3 Monate bis zur Hochzeit:

26. Die Wahl der Hochzeitstorte steht bevor.

Hier tummeln sich viele Anbieter, deshalb sollten wir gründlich vergleichen

27. Jetzt werden die Brautaccessoires und die Brautschuhe besorgt.

Dafür sollte man einiges an Zeit einplanen...

28. Wir müssen auch an unsere Übernachtungsmöglichkeiten und die unserer Gäste denken.

Also rechtzeitig die benötigten Zimmer reservieren.

29. Der Ablauf der Hochzeitsfeier sollte nun konkrete Züge annehmen.

30. Auch die Dekoration für die Feierlichkeiten, wie die Blumen, müssten nun bestellt werden.

31. Apropos Blumen. Der Brautstrauß muss bestellt werden und auch für die Blumenkinder sollte nun gesorgt werden, was die Kleidung betrifft.

32. Die Trauringe werden besorgt.

Dabei sollte auch besonderes Augenmerk auf die Gravur gelegt werden.“

B: „Gut, das sollte es ja jetzt eigentlich gewesen sein, jetzt kann ich endlich wieder mit den Jungs...“

A: „Komm wieder runter und schreib mit!“

Noch 5 Wochen bis zur Hochzeit

33. Nun sollten wir dem Pfarrer die nötigen Dokumente für die Kirchliche Trauung übergeben.

34. Das Restaurant wurde ja bereits gewählt, spätestens jetzt sollte man auch das Menü besprechen. Da können Schwierigkeiten auftreten.

Wir müssen bedenken, dass Kinder dabei sind und auch einige ausländische Gäste, die kein Schweinefleisch essen.

35. Wo wir schon beim Thema sind, können wir nun auch die Tisch- und Menükartengestaltung in Angriff nehmen.

36. Jetzt bräuchten wir noch eine Bestätigung vom Fotografen oder Dem Hochzeitsfilmer.

37. Jetzt wird es haarig. Wir vereinbaren Friseurtermine.

Als Frau sollte man natürlich auch den Schleier einplanen.

38. Die Hochzeitsanzeige kann aufgegeben werden!

So, Zeit für einen kleinen Zwischen-Check:

39. Die Trauringe werden abgeholt.

40. Nun noch ein abschließendes Gespräch mit dem Pfarrer um alles genau abzustimmen

Überprüfung

Folgende Dinge sollten nun bestellt, beziehungsweise bestätigt sein:

Papiere
Trauringe
Hochzeitsanzug
Brautkleid
Brautaccessoires
Brautschuhe
Kleider für die Blumenkinder
Blumendekoration
Hochzeitstorte
Hochzeitsfahrzeug
Fotograf
Videograf
Dj, Alleinunterhalter, Band
Location für Hochzeitsfeier
Restaurant + Menü / Buffet
Ablauf des Polterabends
Ablauf der Trauung
Ablauf der Hochzeitsfeier
Hotelübernachtung

Dann kann es weiter gehen...

Noch zwei Wochen bis zur Hochzeit

41. Der Termin zur Lieferung der Blumendekoration sollte nun stehen und die Lieferadresse korrekt vereinbart sein.

42. Ebenso lassen wir uns den Termin zur Lieferung der Hochzeitstorte bestätigen.

43. Stimmt der zeitliche und organisatorische Ablauf der Hochzeitsfeier?

Wir müssen immer mit Abweichungen und Verzögerungen rechnen. Vielleicht wäre auch ein „Notfallplan“ nicht schlecht, um organisatorische Fehler zu kompensieren.

Außerdem sollte ein Tischplan mit Sitzordnung erstellt werden, um ein Chaos zu vermeiden.“

B: „In *CHAOS* ist Dein Name drin...hi, hi...“

A: „In *DU KANNST MICH MAL* ist er gleich zweimal drin, also hör weiter zu.

44. Wir sollten die Gästeliste nochmals durchgehen und Diejenigen anrufen, die noch immer nicht geantwortet haben.

45. Es wird nun Zeit, dass ein Termin mit der Kosmetikerin aus gemacht wird.

Es wird oft ein Probe-Make-Up angeboten, das sollte unbedingt genutzt werden. Anschließend vereinbaren wir gleich einen Termin für den Hochzeitstag.

46. Die letzten Vorbereitungen für den Polterabend werden getroffen.

Nachbarn nicht vergessen!

Die letzte Woche vor der Hochzeit

„Ich denke, wir haben es soweit geschafft. Trotzdem gehen wir alles nochmals durch.

Sind die Abläufe komplett organisiert?

Steht die genaue Zahl der Gäste fest?

Haben alle Dienstleister wie Fotografen etc. bestätigt?

Steht das Menü / das Buffet?

Ist das Brautkleid und der Anzug korrekt geliefert.

Wir sollten alles nochmals durchgehen und uns dann...“

B: „Buchstabensalat?“

A: „Dumme Konsonanten...“